





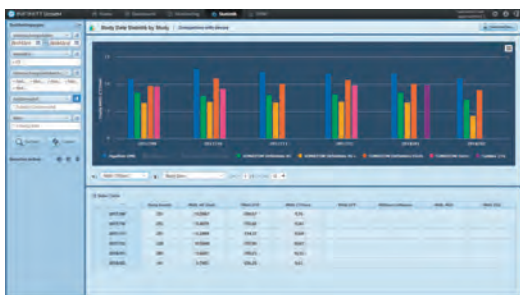


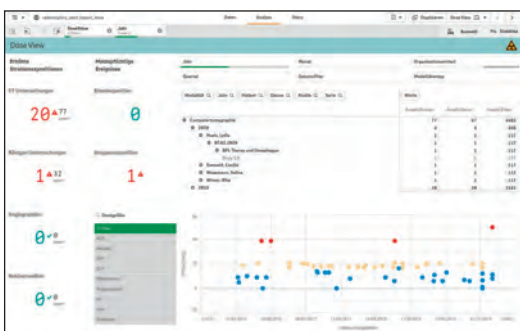
<b>Anbieter</b>			
<b>Kontakt</b>	<p><b>iCRco B.V. (Europe)</b> Tijmuiden 31 NL-1046 AK Amsterdam Tel: +31 6 15403317</p> <p><b>iCRco Inc. (Corporate Headquarters)</b> 26 Coromar Drive, Goleta CA 93117, USA Tel.: +1 310 921 9559 sales@icrcompany.com www.icrco.com</p>	<p><b>IMAGE Information Systems Europe GmbH</b> Lange Straße 16 18055 Rostock Tel.: +49 381 496582-0 Fax: +49 381 496582-99 info@image-systems.biz www.image-systems.biz</p>	<p><b>INFINITT Europe GmbH</b> Gaugrafenstraße 34 60489 Frankfurt am Main Tel.: +49 69 583000-200 Fax: +49 69 583000-299 sales@infinitt.eu.com www.infinitt.eu.com</p>
<b>Produktlinie</b>	Clarity PACS	iQ-System PACS, iQ-RIS	Infinitt PACS, IHP (VNA), Xelis, Ulite, DoseM
<b>Archiv</b>	Clarity Archive	iQ-WEB	Infinitt PACS: archiviert und speichert Dicom- sowie Non-Dicom-Objekte wie Videos, Fotos, EKG, Dokumente; Infinitt Healthcare Platform: neues VNA, unterstützt die Archivierung von Dicom- und Non-Dicom-Objekten im originalen Mime-Typ und realisiert dokumententypbasierte Lebenszyklen
<b>Bildverteilung</b>	Clarity Viewer, iClarity	iQ-WEB, iQ-Portal	Infinitt PACS Clinician Workstation oder Ulite (HTML5-Viewer) oder Mobile PACS Viewer (Android oder iOS)
<b>Viewing</b>	Clarity Viewer, iClarity	iQ-View, iQ-4View, iQ-3DView, iQ-Web2Go	Infinitt PACS Clinician Workstation, Ulite oder Mobile PACS Viewer
<b>Befundung</b>	Clarity PACS für Radiologie	iQ-View Pro, iQ-View Pro 3D, iQ-4View, iQ-Fusion	Infinitt PACS Workstation (Radiologie, Mammografie, Zahnheilkunde, Strahlentherapie) inkl. Befundschreibung und integrierter Spracherkennung sowie fachspezifischen Ergänzungsmodulen, Infinitt Cardiology PACS Workstation inkl. grafischer Befundvorlagen
<b>RIS</b>	Clarity PACS für RIS	iQ-RIS, iQ-WEB RIS	integrierte Befundschreibung mit Spracherkennung, alternativ (Infinitt PACS): bidirektionale Schnittstellen zu allen namhaften RIS und KIS-Funktionsstellen
<b>weitere Produkte</b>	Computertomografie: Claris XT und Claris V; digitale Radiografie: AirDR-Familie, langes DR: iDR-L (35 × 129,5 oder 43 × 129,5 cm) und iDR-34 (35 × 86 oder 43 × 86 cm), Computer Radiografie: 3600LF, Chrom; Mammografie CR: 3600M, ChromeM; XC Acquisition Software	Vendor Neutral Archive, Befundungsmonitore, Teleradiologie, 3D-Bildvisualisierung, Stitching, Mammografie	DoseM: webbasiertes Dosismanagementsystem mit vielfältigen Statistiken und Warnfunktionen zur Optimierung der protokoll- und gerätebezogenen Patiententendenz; Xelis: 3D-Produktreihe, PACS-integriert oder stand alone verwendbar; Spezialmodule: 3D, Cardiac, Lung CAD, PET-CT-Fusion, Colon, Dental; Strahlentherapie-PACS
<b>Schnittstellen</b>	Dicom, HL7, XDS, IHE	Dicom, HL7, GDT, Wado, Webservices	Dicom, HL7, VDDIS, IHE (unter anderem SWF, XDS)
<b>Zertifikate</b>	ISO, FDA	CE gemäß 93/42/EWG, EN ISO 13485:2016, FDA 510 (k)	CE, FDA, IHE
<b>Kooperationen</b>		Kompatibilität zu allen Herstellern	diverse IT-Anbieter im In- und Ausland, wie Oracle, Hewlett Packard, Barco und Microsoft, sowie namhafte RIS- und KIS-Hersteller; wissenschaftliche Kooperationen mit Hochschulen in Deutschland, z. B. mit der Technischen Hochschule Mittelhessen
			



Dosisvergleich Abdomen-Untersuchungen verschiedener Geräte über die Zeit

### Infinitt DoseM

Infinitt DoseM ist eine modalitäts- und herstellerunabhängige, webbasierte Softwarelösung zur Erhaltung und Optimierung der Qualität bei der Anwendung von ionisierenden Strahlen. Frei konfigurierbare Berichte sowie verschiedene Warnfunktionen bei Überschreitung hausinterner und gesetzlicher Referenzwerte sowie bei Vorkommissen sorgen für eine zeitnahe Rückmeldung an alle Beteiligten. DoseM bietet individuell konfigurierbare Dashboards und Auswertungen für die Sicht auf den Patienten, das Gerät, die Untersuchungsarten und Protokolle – unter Einhaltung der Zugriffsbeschränkungen einzelner Mandanten. Darüber hinaus stellt die Software Daten über Auslastung und Wirtschaftlichkeit bereit. Eine kontextbezogene Integration in bestehende Informationssysteme (KIS, RIS und PACS) liefert relevante Dosisinformationen an die Schlüsselstellen des klinischen Prozesses.



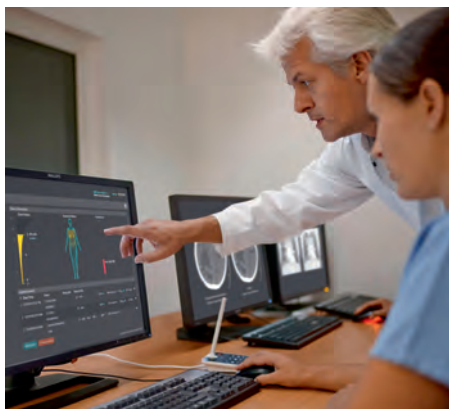
### i-Solutions Health RadCentre Dose View

Mit dem Dosismanagementsystem RadCentre Dose View bietet i-Solutions Health eine Lösung zur professionellen Dokumentation und Analyse von Dosiswerten und unterstützt Anwender bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Die Lösung kann sowohl RIS-unabhängig als auch tief in das RIS RadCentre integriert genutzt werden. Mittels Dosisauswertung bekommt der Anwender unter anderem erhöhte Strahlenexpositionen sowie meldepflichtige Ereignisse angezeigt und kann diese auf spezielle Muster hin analysieren, die Hinweise auf eine Überschreitung der Referenzwerte geben. Durch die Verifikation der Dosiswerte und der Untersuchungen im RIS ist es für RadCentre-Anwender möglich, eine detaillierte Dokumentation patienten- und untersuchungsspezifischer Daten mit zeitgleicher Aufschlüsselung der Strahlenbelastung zu erstellen. Zusätzlich kann das Dosisprofil des Patienten im Rahmen der rechtfertigenden Indikationsprüfung in die Entscheidung des Radiologen mit einbezogen werden.



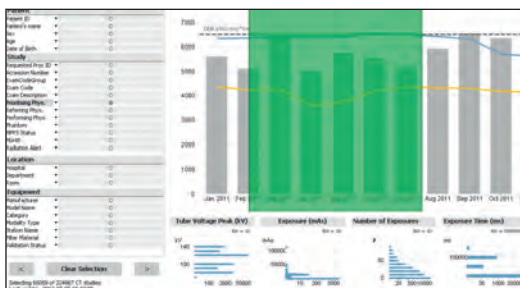
### medigation Domako

Domako ist eine einfache Softwarelösung für das Dosismanagement in der Radiologie. Es sammelt, klassifiziert und bewertet Dosisdaten der Modalitäten, bereitet diese grafisch auf und gibt dem Anwender damit die richtigen Werkzeuge an die Hand, um den Dosismanagementprozess effizient zu kontrollieren und die Protokolle der Modalitäten zielgerichtet zu optimieren. Dabei beachtet Domako die aktuellen Dosisrichtwerte des Bundesamtes für Strahlenschutz und liefert verlässliche Aussagen zur Dosisentwicklung in der Praxis. Ganzheitlich oder detailliert, sei es in Bezug auf einzelne Protokolle, Patientengruppen oder sogar individuelle Patienten – die Software ist hoch flexibel. Sie erfüllt somit auch die Funktion eines automatischen Röntgenbuchs. Ein Monitoring der eingehenden Dosisdaten hilft, proaktiv auf Abweichungen zu reagieren. Domako schützt als webbasiertes On-Premises-System die sensiblen Daten, kann über standardisierte Schnittstellen einfach eingebunden werden und ist in andere Softwaresysteme integrierbar.



### Philips DoseWise Portal

DoseWise Portal ist eine hersteller- und modalitätenübergreifende webbasierte Lösung, die alle dosisrelevanten Informationen sammelt, analysiert und meldet. Dadurch unterstützt sie die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und die Optimierung der Strahlenexposition. Dank Dicom- und HL7-Standards lässt sich DoseWise Portal sowohl zentral als auch dezentral in die bestehende IT-Infrastruktur integrieren. Die Modalitäten können direkt oder über das PACS angebunden werden. Mit der intuitiven und interaktiven Benutzeroberfläche kann der Anwender individuelle Dashboards und Berichte erstellen, die ihm einen Überblick über Echtzeitinformationen und die Patientenhistorie geben. Bei Überschreitung der gesetzlich vorgegebenen und hausinternen Grenzwerte erfolgt eine automatische Benachrichtigung per E-Mail. Eine Verknüpfung mit dem Echtzeit-Dosimeter DoseAware ermöglicht die gleichzeitige Erfassung der Personal- und Patientendosis.



### Sectra DoseTrack

Sectra DoseTrack ist eine webbasierte Dosismanagementlösung, die Expositionsdaten aller angeschlossenen Modalitäten speichert, auswertet und damit die Strahlendosis überwacht, der die Patienten ausgesetzt sind. Mit ihr kann sichergestellt werden, dass diese so niedrig wie möglich gehalten werden kann. Dies spart wertvolle Zeit und erleichtert die Analysen, die gesetzlich verpflichtend sind.



### Examen X-AQS/X-AQS PACS

#### Besondere Merkmale:

Die einheitlich bedienbare Softwareplattform bietet alle Funktionen des digitalen Röntgens: von der Bildakquisition und Steuerung der Röntgenanlage bis zur Archivierung und Befundung.

X-AQS ist eine vollintegrierte Komplettlösung für Akquisition, PACS und Viewer. Der modulare Aufbau der Software bietet, je nach Bedarf des Kunden, die Möglichkeit der individuellen Integration einzelner Module in bestehende Infrastrukturen. Weitere Vorteile: individuell kombinierbar und konfigurierbar, identisch zu bedienender Viewer für Akquisitionsstation und Betrachtungsarbeitsplätze, Zugriff auf das komplette Bildarchiv auch an der Akquisitionsstation, intuitive Bedienung und minimaler Schulungsaufwand. Die einheitlich bedienbare Softwareplattform bietet alle Funktionen des digitalen Röntgens – von der Bildakquisition und Steuerung der Röntgenanlage bis hin zur Archivierung und Befundung.



### GE AW-Server

Die AW-Produktreihe für die zukunftsweisende Visualisierung von insgesamt 60 klinischen Anwendungen ermöglicht modalitäts- und abteilungsübergreifende 3D-Darstellungen für die gesamte klinische Versorgung. Die Erfahrung aus 25 Jahren Innovation, hervorragende klinische Resultate sowie intuitive Workflows und Nutzerschnittstellen sorgen für Effizienz und eine Verbesserung der diagnostischen Präzision. Die Konfiguration des AW-Servers stellt einen zentralisierten Zugang bereit und fördert das Zusammenwirken zwischen den Ärzten. Die Möglichkeit, Daten und Befunde nach der Bearbeitung mit den überweisenden Kollegen auszutauschen, beschleunigt den Durchsatz von Berichten, ohne den Schutz und die Sicherheit der Patientendaten zu gefährden. Der AW-Server lässt sich flexibel in existierende IT-Infrastrukturen integrieren.

### GE Smart Subscription

Smart Subscription ist Teil der KI-basierten Edison-Plattform von GE, auf der sich über 100 weitere Services und Apps zur Optimierung und Verbesserung der Produktivität und Diagnostik befinden. Smart Subscription gibt dem Kunden Zugang zu den neuesten technischen Entwicklungen und hält den CT über die gesamte Laufzeit auf dem aktuellsten technischen Stand. Je nach klinischer Anforderung kann der Kunde zwischen verschiedenen Innovationspaketen wie Neuro, Onkologie, Kardio, Image Quality oder Rekonstruktionstechnologie wählen. Damit kann der Scanner flexibel den klinischen Bedürfnissen angepasst werden.

#### A CT that keeps getting better



Giving you access to the latest capabilities everyday you own it

### medigration ImageVision

**Besondere Merkmale:** individuell konfigurierbare Hanging Protokolle, schnelles und effektives Handling der Bilder, spezialisierte Werkzeuge, ergonomische Benutzeroberfläche



Mithilfe der Hanging Protokolle kann das benutzerdefinierte Aufhängen von Bildern und die Ausführung verschiedener Funktionen automatisiert werden. Individuelle Konfigurationsoptionen erlauben eine differenzierte Darstellung und sorgen für einen optimalen Workflow. Die einzigartige Pyramidenkompression ermöglicht verzögerungsfreies Arbeiten mit allen verfügbaren Daten. Komplexe Bildserien lassen sich binnen weniger Sekunden anzeigen. Die volumetrische 3D-Nachbearbeitung von Schichtaufnahmen (MIP/MPR) ist einfach und schnell realisierbar. Darüber hinaus können zusätzliche befundungsrelevante Informationen (z. B. EKG-Daten) im Bild angezeigt werden. Die ergonomische Farbgestaltung, der Thumbnail-Navigator zur schnellen Orientierung und die Darstellung von echten 11 bit unterstützen bei der täglichen Arbeit. Zur optimalen Visualisierung kann ImageVision individuell auf drei Monitoren skaliert werden.



### Sectra Visualization Table

Der Sectra Visualization Table ermöglicht es Ärzten, virtuelle 3D-Darstellungen realer Körper aus Daten, die von CT- oder MRT-Scans zur Verfügung gestellt werden können, bis ins kleinste Detail zu untersuchen. Alle Dicom-Bilder sowie auch klinische Bilder und Filmclips aus praktisch jeder Quelle können dargestellt werden. Durch einfaches Berühren des Bildschirms, wie es von der Smartphone-Technologie bekannt ist, interagieren die Nutzer mit den 3D-Volumen. Schichten der Haut und Muskulatur können entfernt werden, der Nutzer kann vergrößern, verkleinern, drehen und mit einem virtuellen Skalpell schneiden sowie Änderungen rückgängig machen – und das mit nur einer Fingerbewegung.

Modell	Größe (Zoll)	Farbe/GS	Anwendungs-kat.	MP	Auflösung	Kontrast	Leuchtdichte (cd/m <sup>2</sup> )	besondere Merkmale
Sectra Visualization Table	46	GS/Farbe	B	2	1.920 × 1.080 (Full HD)	4.000:1	bis 700	True-Multitouch-Funktion, Abmessungen des Tisches: 143 × 81 × 95 cm



### Cherry eGK-Tastatur G87-1505

#### Systemvoraussetzungen

USB-Anschluss und USB unterstützendes Betriebssystem (z.B. Windows, Linux oder Apple Mac OS), Cherry-Software

#### Stromversorgung

USB

#### Abmessungen/Gewicht

ca. 47 × 22 × 4,9 cm, ca. 1,4 kg

Die von der gematik zugelassene eGK-Tastatur G87-1505 mit Kartenterminal ist eine zuverlässige, platz- und kostensparende Lösung für Arbeitsplätze im Gesundheitswesen. Ein umfangreicher Manipulationsschutz am Terminal wird durch die BSI-Zertifizierung bestätigt. Mit der Cherry-Software ‚eHealth USB-LAN Proxy‘ und dem Anschluss über nur ein USB-Kabel sparen Anwender sowohl die Belegung einer externen LAN-Schnittstelle als auch eine zusätzliche Stromversorgung. Das E-Health-Kartenterminal kann somit einfach und schnell ohne aufwendige Verkabelung im Netzwerk in Betrieb genommen werden. Die logische Bedienung des stationären Kartenlesegeräts sorgt in Kombination mit hohem Schreibkomfort für Schnelligkeit und Effizienz am Arbeitsplatz.



### Cherry E-Health-Terminal ST-1506

#### Systemvoraussetzungen

USB- oder RJ45-Anschluss, gSMC-KT und Konnektor

#### Schnittstellen

Patienten-PIN-Pad via USB (Zubehör)

#### Stromversorgung

Power over Ethernet, USB-C oder Netzteil

#### Abmessungen/Gewicht

ca. 19,5 × 10,4 × 7,6 cm

Das von der gematik zugelassene E-Health-Terminal ST-1506 ist eine moderne und leicht desinfizierbare Lösung für Arbeitsplätze im Gesundheitswesen (Praxen, Kliniken und Apotheken). Anwendungen der Telematikinfrastruktur erfordern den Zugriff auf Daten der Patienten oder den Heilberufsausweis (HBA). Dafür verfügt das Terminal über vier Kartenslots (eGK, HBA,

SMC-B und gSMC-KT) und unterstützt darüber hinaus das Einlesen kontaktloser eGK- und HBA-Karten. Das Terminal vereint Bedienkomfort und Funktion: Das hochauflösende Farbdisplay ermöglicht optimale Lesbarkeit und eine intuitive Bedienung. Die Glasoberfläche lässt sich leicht desinfizieren. Das optionale Patienten-PIN-Pad (PP-1516) kann einfach via USB angeschlossen und das Terminal auch ohne Netzteil via Power over Ethernet betrieben werden.



### IBA Dosimetry IBAcan

#### Typ

Leuchtdichtemessung

#### Messgrößen/-parameter

cd/m<sup>2</sup>, lx

IBAcan ist ein vollständiger Messkoffer zur Messung der Leuchtdichte an Bildwiedergabesystemen gemäß DIN 6868-157, IEC 61223-2-5 und AAPM TG18. Er beinhaltet unter anderem das Leuchtdichtemessgerät LXcan inklusive photometrischem Detektor mit achromatischem Objektiv, integriertem Streulichttubus und Messblende für Aufsatzmessungen. Komfortable Bedienung durch 1,2-Zoll-TFT-Display, Neigungssensor mit selbstdefinierbarem Bezug und Ultraschall-Abstandssensor. Der als Zubehör erhältliche photometrische Messkopf unterstützt bei der Bestimmung der Raumklassen nach DIN 6868-157. Optional kann in den Messkoffer auch die Software DisplayQ Expert Dicom Curve mit aufgenommen werden, die in Verbindung mit dem LXcan eine automatische Erfassung und Auswertung der Dicom-Kennlinie ermöglicht.



### Agfa Drystar 5503

<b>Drucktechnologie</b>	direkte Thermografie
<b>Farbe/sw</b>	s/w
<b>Kapazität</b>	160 Filme/h
<b>Formate</b>	8 × 10", 10 × 12", 11 × 14", 14 × 14" und 14 × 17"
<b>Auflösung</b>	508 ppi (20 Pixel/mm), 14 bit
<b>Druckmedien</b>	Agfa-Trockenfilme DT 5.000 B und DT2 Mammo
<b>Schnittstellen</b>	Dicom
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	72 × 71,5 × 141 cm (B × T × H), 193 kg

Der Drystar 5503 ist ein zentraler Hochleistungsdrucker mit hohem Durchsatz und hoher Auflösung für die allgemeine Radiografie. Die Druckauflösung von 508 ppi ist auf hochauflösende Applikationen wie die Mammografie oder die Rheumatologie abgestimmt. Die DDI-Technologie (Direct Digital Imaging) erhöht in Verbindung mit der integrierten A#Sharp-Bildoptimierungssoftware die Schärfeleistung und sichert eine optimale Bildqualität. Drei Filmformate im direkten Zugriff (Auswahl aus fünf Formaten) sorgen für eine sehr gute Produktivität. Durch die flexible Filmformatauswahl lässt sich der Printer an alle Anwendungen anpassen. Simultane Druckerfordernungen unterschiedlicher Bildgeber werden schnell und zuverlässig verarbeitet und im jeweils zugeordneten Sortierfach abgelegt. Dies sorgt für einen reibungslosen Arbeitsablauf.



### Agfa Drystar Axys

<b>Drucktechnologie</b>	direkte Thermografie
<b>Farbe/sw</b>	s/w
<b>Kapazität</b>	140 Filme/h
<b>Formate</b>	8 × 10", 10 × 12", 11 × 14", 14 × 14" und 14 × 17"
<b>Auflösung</b>	508 ppi (20 Pixel/mm), 14 bit
<b>Druckmedien</b>	Agfa-Trockenfilme DT 5.000 B und DT2 Mammo
<b>Schnittstellen</b>	Dicom
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	72,8 × 71,5 × 67,6 cm (B × L × H), 90 kg

Der Drystar Axys ist ein Tischimager mit hoher Auflösung und hohem Durchsatz für zwei Filmformate im direkten Zugriff (Auswahl aus fünf Formaten) und ist für die Mammografie optimiert. Die DDI-Technologie (Direct Digital Imaging) erhöht in Verbindung mit der integrierten A#Sharp-Bildoptimierungssoftware die Schärfeleistung und sichert eine optimale Bildqualität. Der Drystar Axys unterstützt vielfältige Anwendungen für die allgemeine Radiografie. Die hohe Druckauflösung von 508 ppi ist optimal auf hochauflösende Applikationen wie die Mammografie oder die Rheumatologie abgestimmt. Der Imager hat eine kurze Zugriffszeit von nur 40 Sekunden für die ersten vier Ausdrücke. Diese Eigenschaft bewirkt einen effizienten Durchsatz und steigert die Produktivität jeder Röntgenabteilung.



### Agfa Drystar 5302

<b>Drucktechnologie</b>	direkte Thermografie
<b>Farbe/sw</b>	s/w
<b>Kapazität</b>	140 Filme/h
<b>Formate</b>	8 × 10", 10 × 12", 11 × 14", 14 × 14" und 14 × 17"
<b>Auflösung</b>	320 ppi (12,6 Pixel/mm), 14 bit
<b>Druckmedien</b>	Agfa-Trockenfilm DT 5.000 B
<b>Schnittstellen</b>	Dicom
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	72,8 × 71,5 × 67,6 cm (B × L × H), 90 kg

Der Drystar 5302 ist ein Tischimager mit zwei Filmformaten im direkten Zugriff (Auswahl aus fünf Formaten). Entwickelt für das dezentrale Drucken von CR/DR-Aufnahmen benötigt er nur eine geringe Stellfläche und ermöglicht somit den bequemen Einsatz direkt an der Modalität. Die integrierte A#Sharp-Bildoptimierungssoftware sorgt für eine erhöhte Schärfeleistung und somit für eine exzellente Bildqualität. Der Drystar 5302 steht für geringe Investitions- und Betriebskosten.

### Fujifilm DryPix Edge

<b>Drucktechnologie</b>	Laser
<b>Farbe/sw</b>	s/w
<b>Kapazität</b>	160 Filme/h
<b>Formate</b>	8 × 10", 10 × 12", 26 × 36, 35 × 43 cm
<b>Auflösung</b>	20 Pixel/mm (Laserstrahldurchmesser: 50 µm), 14 bit
<b>Druckmedien</b>	Fujifilm-Trockenlaserfilm DI-HL
<b>Schnittstellen</b>	Dicom Basic Greyscale Print (SCP)
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	61 × 63 × 112,5 cm (B × T × H), 135 kg



Der kompakte Trockenlaserimager mit einer Standfläche von nur 0,38 m<sup>2</sup> hat eine Verarbeitungskapazität von bis zu 160 Filmen in der Stunde und ist standardmäßig mit drei Filmvorratsmagazinen und einem Dicom-Interface ausgestattet. Der DryPix Edge kann optional mit einem 4-fach-Sortier nachgerüstet werden, um z. B. Filme unterteilt nach Modalitäten ausgeben zu können. Zum Standardumfang gehört auch der Ausdruck hochauflösender Mammografieaufnahmen mit hoher Dichte in jedem Filmformat.



## Dekom Medical DicomWeiche

### Schnittstellen

C-Move, C-Store, Dicom-Worklist, ADT, ORM, GDT

Die Herausforderung: Mehrere Leistungserbringer, die mit diversen Systemen arbeiten, erfordern eine korrekte Verteilung der Stamm- und Bilddaten. Bei eingehenden Dicom-Datensätzen fehlen bestimmte Informationen und müssen ergänzt werden. Dies soll nicht mehr manuell durch Umschalten oder Anpassung geschehen. Eine Lösung ist DicomWeiche, das System zur automatischen Verteilung von Dicom-Datensätzen – mit und ohne Anpassung der Stammdaten: Erzeugung mandantenfähiger Untersuchungsgeräte, Einsparung von Kosten für Dicom-Knoten und die Reparatur von Dicom-Datensätzen, Workflow-unterstützendes Routing nach Leistungserbringer oder Dicom-Header, Unterstützung der neuesten Betriebssysteme.



## DTM Medical Disc Publisher iQ-Robot DP-4202

### Drucktechnologie

Inkjet (Tintenstrahl)

### Farbe/sw

vollfarbig

### Kapazität

bis zu 100 CDs/DVDs

### Formate

medizinische Bilddaten im Dicom-3.0-Format

### Auflösung

max. 4.800 dpi

### Druckmedien

tintenstrahlbedruckbare CD-Rs, DVD±Rs, DVD±DLs und

BD-R/BDR-DLs (nur bei der Blu-Ray-Modellversion)

### Schnittstellen

Dicom, einfache Integration ins Dicom-Netzwerk

### Abmessungen/Gewicht

45,2 × 27,9 × 44,5 cm (B × H × T); 11,8 kg

Das CD/DVD-Brenn- und Drucksystem von DTM Medical wurde speziell für den Gesundheitssektor entwickelt. Es besteht aus der Medizinproduktsoftware iQRobot des weltweit agierenden deutschen PACS- und Softwareherstellers Image Information Systems und einem oder mehreren Disc Publisher, wie dem DP-4202 von Primera. Damit lassen sich CDs, DVDs und BDs für Patienten, Ärzte und andere autorisierte Personen automatisch brennen und individuell bedrucken. Ohne Eingriff eines Bedieners empfängt das Gerät medizinische Dicom-Bilder und bereitet diese zu einer Dicom-Patienten-Disk auf. Um Verwechslungen vorzubeugen, kann jeder Datenträger individuell mit dem Patientennamen, dem Datum und z. B. dem Praxislogo bedruckt werden. Durch die Konfiguration mehrerer Empfangsknoten können für einzelne Ärzte oder Sendestationen innerhalb einer Praxis oder eines Krankenhauses individuelle Labels, Mediengrößen und Viewers angelegt und verwaltet werden.



## DTM Medical Disc Publisher iQ-Robot DPSE-3

### Drucktechnologie

Inkjet (Tintenstrahl)

### Farbe/sw

vollfarbig

### Kapazität

bis zu 20 CDs/DVDs

### Formate

medizinische Bilddaten im Dicom-3.0-Format

### Auflösung

max. 4.800 dpi

### Druckmedien

tintenstrahlbedruckbare CD-Rs, DVD±Rs, DVD±DLs und

BD-R/BDR-DLs (nur bei der Blu-Ray-Modellversion)

### Schnittstellen

Dicom, einfache Integration ins Dicom-Netzwerk

### Abmessungen/Gewicht

38,1 × 17,8 × 37,5 cm (B × H × T); 7,7 kg

Der iQ-Robot SE-3 erstellt wie sein großer „Bruder“ iQ-Robot DP-4202 automatisch individuell dem Patienten angepasste Dicom-Disks. Dabei werden die Dicom-Daten automatisch an die vorab ausgewählte Position gedruckt. Je nach Robotersystem können 20 (DP SE-3) oder 100 (DP-4202) leere Datenträger erfasst werden. Bei der Anbindung mehrerer Disc Publisher lassen sich zudem Redundanzen, aber auch hohe Verfügbarkeiten realisieren. Zukunftssicher werden per Wartungsvertrag bei allen iQ-Robot-Drucksystemen immer die neuesten Updates zur Verfügung gestellt, wobei Neuerungen zum MPG 2020 bereits erfüllt sind. Die Basisfunktionen lassen sich nach dem Einstellen von IP-Adresse, AET und Portnummer mittels mitgelieferten Control-Panels sofort nutzen. Bei der täglichen Arbeit muss dann nicht mehr ins System eingegriffen werden, sodass die Disc Publisher wie herkömmliche Netzwerkdrucker funktionieren.



## medigration CD-Imager

### Drucktechnologie

Tintenstrahldrucker

### Farbe/sw

6 separate Tintentanks, Farbe

### Kapazität

2 Eingabemagazine für je 50 Medien (CD/DVD),

zwei Brennlaufwerke

### Formate

Bilddaten im Dicom-3.0-Format,

### Auflösung

1.440 dpi

### Druckmedien

tintenstrahlbedruckbare Rohlinge

### Schnittstellen

Dicom-Netzwerk-Schnittstelle

### Abmessungen/Gewicht

37,7 × 46,5 × 34,8 cm (B × T × H), 24 kg

Der medigration CD-Imager ist ein kosteneffizientes, vollautomatisiertes Robotersystem zur Erstellung von CDs und DVDs im Dicom-Offline-Medienformat. Er ermöglicht auf professionelle und gleichzeitig unkomplizierte Art, Bilddaten und Befunde für Zuweiser oder Patienten auf CD oder DVD zu brennen. Die Bilder können mit dem integrierten Viewer (ImageVision light) an jedem Windows-PC in Original-Dicom-Qualität angezeigt und unabhängig vom Hersteller in alle PACS importiert werden.